



Pressemitteilung

Wer an Gott glaubt, hat ein hörendes Herz

Sechs Vesperkirchen schaffen 2026 Räume für Begegnung und Dialog

Mit sechs Vesperkirchen lädt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) auch 2026 Menschen in ganz Bayern an einen gemeinsamen Tisch. Die Vesperkirchen sind offene Orte, an denen Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation miteinander essen, ins Gespräch kommen und einander begegnen. Gemeinsame Mahlzeiten, Zeit für Austausch und das bewusste Miteinander schaffen Räume, in denen Dialog möglich wird und gesellschaftliche Grenzen an Bedeutung verlieren.

„Wer an Gott glaubt, hat ein hörendes Herz. Vesperkirchen sind Orte dieses hörenden Herzens“, sagt Landesbischof Christian Kopp. „Wenn Menschen miteinander an einem Tisch sitzen, verschwinden viele Unterschiede ganz von selbst. Zuhören, miteinander essen und Zeit teilen - daraus wächst Vertrauen. Vesperkirchen zeigen, wie Begegnung gelingen kann, wenn Menschen einander ernst nehmen.“

Landesbischof eröffnet Vesperkirche in Schweinfurt

Am Sonntag, 25. Januar 2026, eröffnet Landesbischof Christian Kopp um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst die zwölfte Vesperkirche in St. Johannis in Schweinfurt. Im Anschluss beteiligt sich der Landesbischof an der Essensausgabe.

Die Vesperkirche Schweinfurt ist bis zum 8. Februar 2026 täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird gemeinschaftlich vom Diakonischen Werk Schweinfurt und der Kirchengemeinde St. Johannis. Das Menü kostet 2,00 Euro, für Kinder 1,00 Euro. Wer mehr geben kann und möchte, hilft mit, das Angebot für alle offen zu halten. Ergänzend zum Essen gibt es täglich weitere Hilfsangebote wie kostenloses Haarschneiden, ein Repair Café oder Blutdruckmessungen. Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger steht für Gespräche zur Verfügung, um 13.00 Uhr lädt das „Wort in der Mitte“ zu einer kurzen Andacht ein.

Schweinfurt war im Jahr 2015 die erste Stadt in Bayern, die eine Vesperkirche durchgeführt hat. Das aus Baden-Württemberg stammende Konzept hat sich seither in Bayern etabliert und weiterentwickelt.

Weitere Vesperkirchen der ELKB im Überblick

Auch in anderen bayerischen Städten öffnen Vesperkirchen ihre Türen. In der evangelischen Kirchengemeinde **Nürnberg-Lichtenhof** läuft die Vesperkirche bereits und geht noch bis zum 22. Februar 2026. Täglich wird eine warme Mahlzeit zu einem symbolischen Preis angeboten, getragen von Ehrenamtlichen und diakonischen Partnern.

In **Bamberg** findet vom 12. bis 27. Februar 2026 eine Suppenkirche als Vesperkirchenformat in ökumenischer Zusammenarbeit statt. In verschiedenen Kirchengemeinden werden Suppe und Brot kostenlos ausgegeben, um Wärme, Gemeinschaft und Begegnung zu ermöglichen.

In **Augsburg** öffnet die Vesperkirche in der Kirche St. Paul vom 1. bis 15. März 2026 ihre Türen. Sie steht unter dem Motto „Alle an einen Tisch“ und verbindet gemeinsames Essen mit Gesprächen und Begleitangeboten.

In **Memmingen** findet die Vesperkirche ebenfalls vom 1. bis 15. März 2026 in der Christuskirche statt unter dem Motto Zusammen.Halten. Neben einer warmen Mahlzeit und einem Vesperpaket gibt es auch ein vielfältiges kulturelles Programm.

In **Coburg** lädt die Vesperkirche in der Moritzkirche vom 1. bis 15. März 2026 unter dem Motto „Gemeinsam isst besser“ zu einer kostenlosen Mahlzeit und einem begleitenden Programm ein.

München, 21. Januar 2026
Christine Büttner, Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im Pressebereich auf [bayern-evangelisch.de](https://www.bayern-evangelisch.de)